

Kleiner Abschlusstest

Kapitel 4

*Lösungsblatt***1. Ergänzen Sie die fehlenden Präpositionen.**

72 Prozent aller Deutschen haben Angst vor Arbeitslosigkeit. Hochwasser steht in der Liste der Sorgen an zweiter Stelle. Die gute Laune der Bürger hat sich in Zeiten von Wirtschaftskrise und Arbeitslosigkeit verflüchtigt, mit dem positiven Denken geht es bergab.

Die Firma Zewa versucht, mit bedrucktem Toilettenpapier die Moral der Deutschen zu heben. Auf dem Toilettenpapier kann man Sprüche lesen wie: „Ein positiver Tag beginnt mit positiven Gedanken.“ Oder: „Es ist schöner, sich an Dingen zu erfreuen, die man hat, als über alles zu jammern, was man nicht hat.“

2. Ergänzen Sie die fehlenden Substantive. Nicht alle Substantive passen.

In der modernen Gesellschaft erleben die Menschen Angriffe auf ihre Sinne. Einige Sinne werden gereizt und überfordert, andere verkümmern – mit negativen Folgen für das Wohlbefinden. Der Gehörsinn beispielsweise wird in unserer multimedialen Gesellschaft mit Reizen überflutet, unterdessen veröden Tast-, Geruchs- und Geschmackssinn zunehmend. Zu diesem Schluss kommt eine kürzlich veröffentlichte Studie der Universität Oxford. Besonders der sehr emotionale Tastsinn verwahrrlose, heißt es in dem Untersuchungsbericht. Berührung sei nicht nur wichtig für unser emotionales Wohlergehen, sondern auch für die sensorische, kognitive, neurologische und physische Entwicklung des Menschen. Nie zuvor hätten sich Menschen so selten angefasst wie heute. Ebenso greift der Hunger nach Licht um sich. 90 Prozent seiner Zeit verbringt der Mensch heute in geschlossenen Räumen. Die Leute arbeiten oft unter höhlenartigen Bedingungen. Das kann zu Depressionen führen, unter denen immer mehr Menschen leiden.

3. Bilden Sie aus den vorgegebenen Wörtern Sätze. Achten Sie auf die fehlenden Präpositionen und die Wortstellung.

1. In den meisten Familien gibt es kaum noch Zeit für gemeinsame Mahlzeiten.
2. Die Zahl der übergewichtigen Jungen ist (stieg) von 11,1 auf 15,8 Prozent gestiegen.
3. 33 Prozent der Mädchen gelten heute in Deutschland als übergewichtig.

4. Wie heißt das Gegenteil? Finden Sie Antonyme.

1. Das eine Currygericht ist sehr mild, das andere ist sehr scharf.
2. Heute sind die Brötchen ganz weiß und weich, gestern waren sie schön braun und knusprig.
3. Das Weißkraut ist noch fast roh, das Rotkraut dagegen ist schon völlig zerkocht.
4. Der Salat ist an einigen Stellen schon welk. Als ich ihn kaufte, war er noch ganz frisch.